



[aktionszentrum@forum-rauchfrei.de](mailto:aktionszentrum@forum-rauchfrei.de)  
[www.forum-rauchfrei.de](http://www.forum-rauchfrei.de)

Anschrift u. Sprecher

Aktionszentrum Forum Rauchfrei  
Mühlenhoffstr.17 · 10967 Berlin  
☎ (030)74755922 Fax (030)74755925

Johannes Spatz 017624419964  
Dr. Henry Stahl ☎ (030)86560807

## Presseerklärung

**30.07.2010**

### **Fehlstart in Bayern – Rauchen in Gaststätten auf Familienfeiern wie Hochzeit, Geburtstag und Taufe erlaubt.**

Eigentlich wollte das Forum Rauchfrei in Berlin am 1. August feiern. Denn da sollte das neue bayerische Nichtraucherschutzgesetz, das keine Ausnahmen zulassen sollte, in Kraft treten. Doch inzwischen wurde ein „Vollzugshinweis“ des bayerischen Gesundheitsministeriums veröffentlicht, der das Rauchen in bayerischen Gaststätten bei „privaten Familienfeiern mit persönlicher Einladung, wie Hochzeit, Geburtstag, Taufe“ erlaubt.

Johannes Spatz, Sprecher des Forum Rauchfrei, spricht von einem Skandal. „Damit trägt das bayerische Gesundheitsministerium zu einer massiven Gefährdung von Kindern durch Passivrauchen bei.“ Spatz fordert die sofortige Rücknahme des Vollzugshinweises. Der Vollzugshinweis sei eine Einladung, den Jugendschutz außer Kraft zu setzen. Auch sei dieser Hinweis ein Türöffner für Raucherclubs. Er leiste Vorschub für die Pläne von Franz Bergmüller, Sprecher von „Bayern sagt Nein!“, der bereits in der Tabakzeitung vom 8.7.10 ankündigte: „Man werde künftig jeden Anlass nützen, um eine geschlossene Gesellschaft mit Raucherlaubnis abzuhalten.“ Die jetzt verkündeten Ausnahmen sind eine Niederlage des Nichtraucherschutzes in Bayern.

Die Erfahrungen mit dem Berliner Nichtraucherschutzgesetz zeigen, dass Ausnahmen faktisch unkontrollierbar sind. In Bezirken wie Neukölln oder Charlottenburg-Wilmersdorf wird inzwischen die Einhaltung des Nichtraucherschutzgesetzes von den Ordnungsämtern nur noch nach erfolgter Anzeige überprüft. Auch das Kreisverwaltungsreferat München will sich nach Angaben der Tabakzeitung angesichts von Personalmangel auf Anzeigen und weniger auf Kontrollen konzentrieren.

Mehrere Seiten haben bereits rechtliche Schritte gegen die Ausnahmeregelung angekündigt.

Vollzugshinweise stammen vom Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit:

[http://www.stmug.bayern.de/gesundheit/aufklaerung\\_vorbeugung/giba/rauchen/vollzug\\_2010\\_08\\_01.htm](http://www.stmug.bayern.de/gesundheit/aufklaerung_vorbeugung/giba/rauchen/vollzug_2010_08_01.htm)